

reformierte
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

11 | 2023

reformiert. lokal

Kirchenkreis drei
www.reformiert-zuerich.ch/drei



ZH2053

VERLOSUNG

Quiz zur Welt der Ozeane

Das Meer bedeckt siebenzig Prozent der Erdoberfläche, die Ozeane sind weltweit der grösste Lebensraum. Wie aktuell ist Ihr Wissen über die Ozeane und die Lebewesen darin? Wir verlosen zwei Tickets für die Installation Pixel Zoo Ocean in der Kirche Auf der Egg. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: J.-C. Dupasquier

2

Es gibt geschätzt 2,15 Millionen Meerestierarten. Wie viele davon sind noch unentdeckt?

- [RES] Circa 92 Prozent
[LAV] Circa 5 Prozent
[RIK] Circa 20 Prozent

1

Wie lange kann ein Blauwal unter Wasser die Luft anhalten?

- [SH] 50 bis 60 Minuten
[MEE] 15 bis 20 Minuten
[ROV] 5 bis 10 Minuten

4

Welches ist die am meisten verbreitete Abfallart?

- [RARA] Plastik
[HUTZ] Zigarettenstummel
[FINA] Alu

3

Was würde effizient und rasch gegen Unterwasserlärm helfen?

- [SC] Wenn alle Schiffe langsamer fahren würden.
[RI] Wenn Kreuzfahrtschiffe ab einer bestimmten Grösse verboten würden.
[LA] Wenn alle Wellenbrecher abgebaut würden.

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 30. November an redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Textbüro Konrad GmbH
Sunset Blvd., Badenerstrasse 177, 8003 Zürich

Unter den richtigen Antworten verlosen wir zwei Tickets für die Installation Pixel Zoo Ocean in der Kirche Auf der Egg in Wollishofen.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

Wir haben den Begriff «Himmelsbrot» gesucht.

Veranstaltungen

So, 29. Oktober, 9.30 h

Tele Züri
Filmischer Gottesdienst aus der Kirchgemeinde Kilchberg
Pfarrerin Sibylle Forrer

Mi, 1. November, 18 h

Día de Muertos:
Kinderprogramm
Umgang mit Trauer in der Kindheit
Offener St. Jakob

Donnerstags,
ab 2. November, 9.30–10 h


Spirituelle Feier –
Musik Wort Stille
Pfarrerin Nikolett Möricz
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Sa, 4. November, 19 h

Jahreskonzert Gospel
«If I Can Dream»
Kirche Auf der Egg

Sa, 11. November, 19.30 h
Leimbacher Konzerte
«Warum toben die Völker»
Kirche Leimbach

So, 12. November, 9.30 h

Tele Züri
OMG! Aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich
 Pfarrerin Kathrin Rehmat
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

Sa, 18. November, 19.30 h

Konzert «die Schöpfung»
Oratorium von Haydn
Laudate Chor: www.laudate.ch
Grosse Kirche Altstetten

So, 25. November, 19 h

Konzert Tinu Heiniger
Lieder über das Leben und Sterben
Pfarrerin Muriel Koch
Kirchgemeindesaal Altstetten

Mi, 29. November, 18 h
Benefiz-Anlass der Demenz Forschung Schweiz
«20 Jahre Stiftung Synapsis»
Dr. Christoph Held,
Gerontopsychiater
Dr. Margrit Leuthold,
Präsidentin der Stiftung
Kirche St. Peter



WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch



FACEBOOK
Reformierte Kirche Zürich



OMG!
@omg_zh



YOUTUBE
@Reformierte Kirche Zürich



INSTAGRAM
reformiertekirche-zuerich



LINKEDIN
Reformierte Kirche Zürich



Michael Hauser. Quelle: Lukas Bärlocher

statt. Indem wir unsere Räume vermehrt teilen, machen wir sie breiteren Kreisen zugänglich und leisten einen aktiven Beitrag an eine zeitgemässe Nachhaltigkeit in allen Dimensionen.

Wir freuen uns, Projektil Gastrecht zu geben. Ich freue mich auf Ihren Besuch in unseren Kirchen!

MICHAEL HAUSER
Kirchenpfleger

Geschätzte Reformierte der Kirchgemeinde Zürich

Kommen Sie wieder einmal in die Kirche! Es kann, muss aber nicht der Sonntagsgottesdienst sein. Geniessen Sie über Mittag Augenblicke der Stille im St. Peter. Zeigen Sie Ihrem Besuch die Chagall-Fenster oder den Turmblick über die Stadt von unseren Münstern. Vermählen Sie sich in der alten Kirche Schwammendingen. Schauen Sie den Parlamenten in der Bullingerkirche über die Schultern. Oder gehen Sie neuerdings in die Kirche Auf der Egg in Wollishofen: Dort bewegt das Künstlerkollektiv Projektil – mit dem grössten Pixel-Aquarium von Europa – ein eindruckliches und lehrreiches Lichtspiel für Jung und Alt, für Freund:innen, Nachbar:innen und Arbeitsteams.

Kirche für andere bleibt Kirche für uns. Auch in Zukunft finden ausgewählte Gottesdienste in der Kirche Auf der Egg

TITELSEITE

Unsere Titelseite zeigt einen Eindruck der 3-D-Animationen des Künstlerkollektivs Projektil in der Kirche Auf der Egg.
Quelle: Jean-Cristophe Dupasquier

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Cornelia Camichel
Christian Schwarz

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
redaktion@reformiert-zuerich.ch
Layout: Nicole Schmauser
Art Direction & Illustration

REDAKTION

KIRCHENKREIS DREI

Marcel Baumann
Christina Falke
Pfr. Thomas Schüpbach
Raffaella Spataro
Liliane Waldner

NEWSLETTER-VERLOSUNG

Margrit Bär sagt Danke

Margrit Bär ist die glückliche Gewinnerin unserer Newsletter-Verlosung: Den Gutschein für zwei Übernachtungen im Ferienzentrum Magliaso löste die 71-Jährige im August mit ihrer Tochter ein. Für Ruhesuchende sei es der ideale Ort zum Abschalten, sagt sie und lobt das freundliche Personal.



Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf unserer Website.

CENTRO
MAGLIASO

KIRCHE FÜR JÜNGERE

Schenkhaus: Labor für frische Ideen

Schenkhaus: ein Kulturort, der die Freude am Schenken zelebriert. Quelle: Schenkhaus Zürich

Mit vielfältigen Ausdrucksformen lanciert die Kirchgemeinde ein neues Format: das Schenkhaus. Den Auftakt machte die neue Alltagskirche für junge Menschen mit dem Schenkhaus-Kreativ-Festival.

Die Besucher:innen des ersten Schenkhaus-Kreativ-Festivals im September erhielten beim Eintreten einen schlichten Stoffbeutel. Und dann ging das Stöbern los durch die gebrauchten Kleider, Hüte, Schmuckstücke oder Taschen. Die ausgewählten Teile kamen in den Beutel – gratis! «Wir wünschen

uns, im reichen Zürich eine Kultur des Schenkens zu etablieren», sagt Michael Weyrich, Mitorganisator und Teil des Projektteams von Soda Studios, Innovationspartner der Kirchgemeinde Zürich. «Die Freude am Weitergeben und Grosszügigkeit liegen dem Schenkhaus zugrunde.» An den Kreativständen konnte man die neuen Kleider verschönern und personalisieren. Mit einer digitalen Finesse verlieh das Schenkhaus-Team der Geste des Schenkens eine weitere Ausdrucksform: Alle Kleider trugen einen QR-Code. So konnte man sich bei den Vorbesitzer:innen bedanken.

Das Schenkhaus-Team steht bereits in den Startlöchern für den nächsten Kleidertauschanlass am 25. November im Zirkusquartier. Das Schenkhaus versteht sich als neuer Kulturort und Alltagskirche für junge Menschen in Zürich, es entwickelt sich stetig weiter und hat keinen festen Standort. So ist es wie ein Labor, wo junge Menschen Freiräume zum Ausprobieren und Mitgestalten haben. Neben Kleidertauschevents kann das auch mal ein Konzert oder eine Lesung sein. Gemeinsam ist den Anlässen, dass sie gegen den Strich gedacht sind und kein kommerzielles Interesse verfolgen. Und im Kern bleibt die Absicht, sich gegenseitig zu beschenken – mit Zeit, Musik, Wertschätzung oder einem Gebet.

ZIRKUSQUARTIER ZÜRICH

Hohlstrasse 256

Schenkhaus-Kreativ-Festival

Samstag, 25. November, 16–24 Uhr

WOCHE DER RELIGIONEN**Abschluss Disputationen**

Die Disputationen 2023 wurden mit diversen Anlässen gefeiert. Den Abschluss bilden ein religionsoffener Gottesdienst und ein Podium zum Thema Demokratie und Religion während der Woche der Religionen. Die Gäste von Dr. Matthias Mettner erörtern, wie stark Religionen heute gesellschaftlichen Einfluss nehmen.

**KIRCHGEMEINDEHAUS ENGE**

Sonntag, 12. November,
10.30 Uhr und 12 Uhr

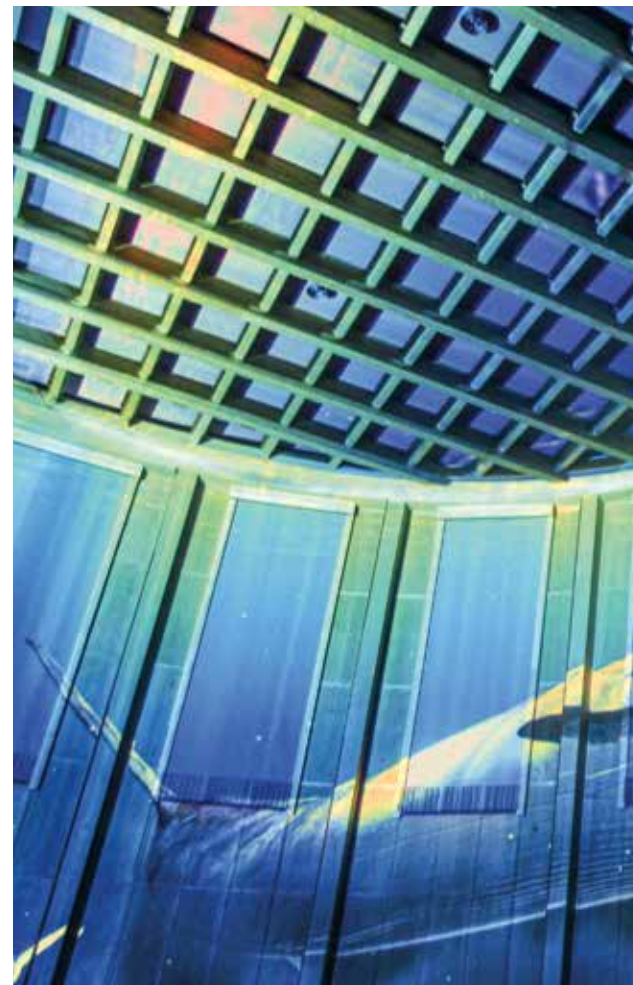
VERANSTALTUNGSREIHE**Gott ist keine Spiesserin**

Im Dezember startet eine Veranstaltungsreihe: Gott ist keine Spiesserin – feministisch unterwegs in Zürich. 2024 finden in allen Kirchenkreisen Anlässe zur feministischen Theologie, ihren Facetten – und ihrer Bedeutung für die Zukunft statt. Der Auftakt macht ein Podium am 4. Dezember.

**ST. PETER**

Podium als Auftakt

Montag, 4. Dezember, 19 Uhr

Dank Co-Nutzung:

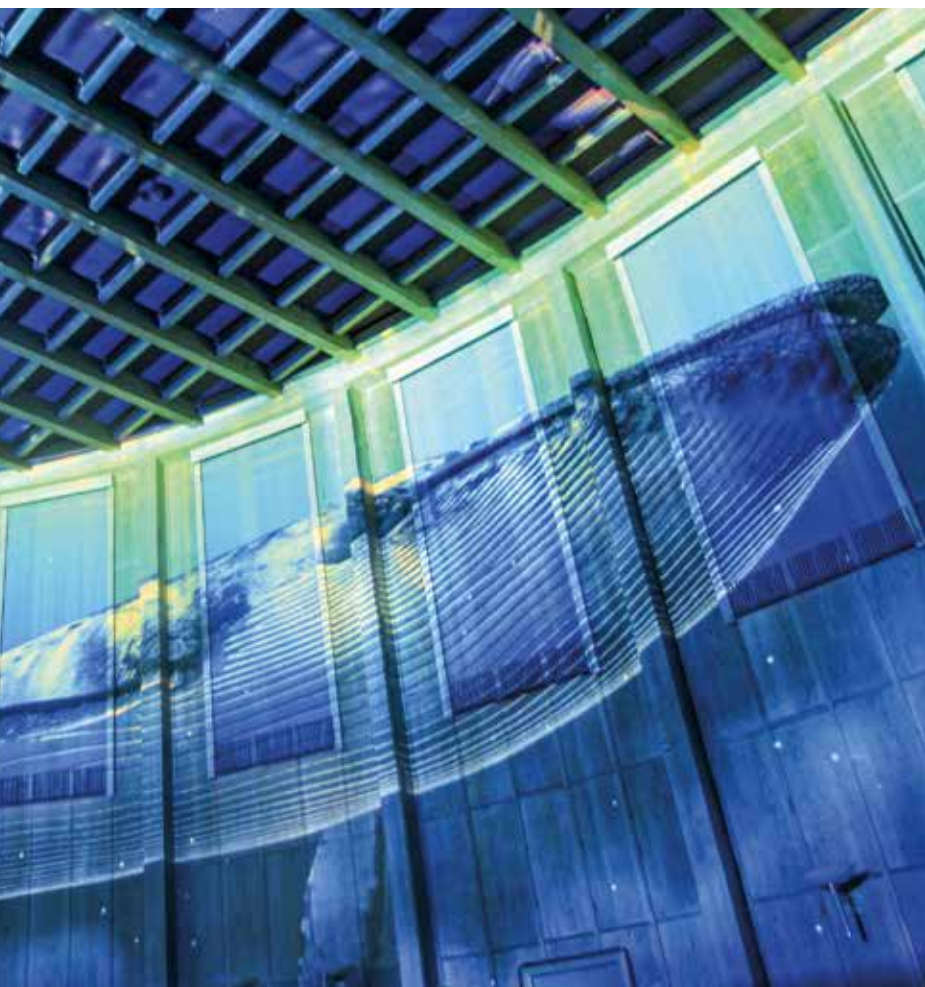
Die neuen Installationen von Projektil in der Kirche Auf der Egg

Die Kirche Auf der Egg wird belebt – und wie! Mit kunstvollen 3-D-Animationen können Kinder und Erwachsene in den kommenden Monaten in die faszinierende und farbenprächtige Welt der Meere eintauchen. Auch der Bildungsaspekt kommt dabei nicht zu kurz. Für diese Co-Nutzung kooperiert die Kirchgemeinde Zürich mit dem Künstlerkollektiv Projektil.

Ein Pottwal gleitet den Kirchenwänden entlang, leuchtende Korallen wuchern von der Decke, und siehe da! Die Arme eines Tintenfischs schweben vorbei, seine Saugnapfe sind gestochen scharf. Die 40-minütige Show Pixel Zoo Ocean in der Kirche Auf der Egg lädt zum Entdecken ein – ist ein ständiges Schnappen nach Luft vor Staunen.

Die Animationen werden im Dauerloop an die Wände und die Decke gestrahlt. Feste Sitzplätze gibt es nicht, die Zuschauer:innen können sich im ganzen Kirchenschiff bewegen, sich in die Kirchenbänke setzen oder es sich auf der Teppichlandschaft

Kirche im Farbenmeer



sind ab sofort zu bestaunen – inklusive interaktives Live-Aquarium. Quelle: J.-C. Dupasquier

gemütlich machen. Die eckige Architektur der Kirche machte sich das Künstlerkollektiv Projektil beim Entwerfen der Story zunutze. «Es fühlt sich an, als wäre man in einem Aquarium, das ganz viel kann: An verschiedene Orte reisen, sprechen oder Wissen über die Ozeane und ihre Lebewesen vermitteln», sagt Creative Director Roman Beranek. «Pixel Zoo Ocean vereint verschiedene Formen von Animation miteinander.» Unterwasserwelten wechseln sich ab mit Traumsequenzen, witzige cartoonartige Charaktere führen durch die Show und sprechen über umweltschädliches Verhalten wie Überfischung und Plastikverschmutzung.

Immersive Art in sakralen Räumen ist in Zürich eigentlich nichts Neues. Das gleiche Künstlerkollektiv sorgte bereits 2019 und 2020 mit der Lichtshow Genesis im Offenen St. Jakob für Furore. Doch bisher waren die Zürcher Lichtkünstler:innen nomadisch tätig, mit Gastspielen in ganz Europa. Irgendwann begann die Suche nach einem Ort

für eine feste Installation, eine Art Heimat-hafen. Es traf sich gut, dass die Kirchgemeinde gerade ihre Werthaltung gegenüber der Immobilienvermietung ausformuliert und in ein Leitbild überführt hatte. Es besagt unter anderem, dass die Kirchgemeinde ihre Räume mehr mit der Bevölkerung teilen möchte. «Es ist ganz klar eine Co-Nutzung», sagt Michael Eidenbenz, Projektentwickler im Bereich Immobilien. Die Kirche Auf der Egg steht auch weiterhin für Kasualien zur Verfügung. Für grosse Trauungen etwa, für Beerdigungen oder Gottesdienste. Für die heutigen Bedürfnisse des kirchlichen Lebens sei die Kirche jedoch zu gross angelegt. Der überwiegende Teil der Gottesdienste des Quartiers finde schon lange in der Alten Kirche Wollishofen statt.

Für die neue Nutzung wurde eine automatische Verdunkelungsanlage installiert: «Es ist nun auf Knopfdruck möglich, den Raum hell oder dunkel zu machen», sagt Michael Eidenbenz. Für die Co-Nutzung sei der Kirchenkreis sehr offen gewesen.



Quelle:
Michael
Eidenbenz

«Kindern und Erwachsenen soll bewusst werden, dass kirchliche Bauten Vielfalt und nicht ausschliesslich Gottesdienste bedeuten.»


MICHAEL EIDENBENZ, Projektentwickler im Bereich Immobilien


«Es inspirierte ihn sogar», so der Projektentwickler. «Plötzlich war die Pfarrschaft voller Ideen, wie sich die installierte Technik auch für das kirchliche Leben nutzen liesse.»

Für die Kirchgemeinde Zürich ist diese erweiterte Nutzung ein grosser Schritt in der Umsetzung einer Vision. «Ich wünsche mir, dass wirklich alle, durch alle Bevölkerungsschichten hindurch, von den Shows angesprochen werden», sagt Michael Eidenbenz. Er hofft, dass sich dadurch Hemmschwellen abbauen: «Kindern und Erwachsenen soll bewusst werden, dass kirchliche Bauten Vielfalt und nicht ausschliesslich Gottesdienste bedeuten.» Dass die Wunder der Meere gut zur Bewahrung der Schöpfung passen, freut Michael Eidenbenz besonders.

Im Moment zeigt das Künstlerkollektiv zwei Shows in der Kirche. Pixel Zoo Ocean und Genesis I + II. Auf Familien mit Kindern wartet zudem ein interaktives Live-Aquarium: Kinder bekommen Vorlagen von Fischen und Meerestieren, die sie gestalten und einscannen können. Diese werden dann technisch animiert und schwimmen kurze Zeit später gross und in 3-D den Wänden entlang. «So lebt das, was sie malen – und zwar auf kunstvolle und nicht kindische Art», so Roman Beranek. «Bei der Vorpremiere wollten die Kids gar nicht mehr damit aufhören.»

KIRCHE AUF DER EGG

 **Pixel Zoo Ocean**
Jeweils mittwochs sowie von Freitag
bis Sonntag, 10–16 Uhr

 **Genesis I + II**
Täglich, 17–19 Uhr

RÜCKTRITT DANIEL GILGEN

Mit Herz und Seele für die Kirche

Quelle: Daniel Gilgen



16 Jahre lang hat Daniel Gilgen der Kirche in verschiedenen Funktionen gedient. Jetzt ist er zurückgetreten. Er war in der ganzen Zeit mit Herz und Seele engagiert.

Er war zuerst in der Kirchgemeinde Friesenberg aktiv, als Kirchgemeindepräsident sowie als Kirchenpfleger. Nach der Bildung der Kirchgemeinde Zürich wirkte er in der Kirchenkreiskommission des Kirchenkreis drei mit.

Er hat sich für eine gedeihliche Zusammenarbeit von allen Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern eingesetzt. Zuletzt

war er in der Kirchenkreiskommission Vizepräsident und für das Ressort Gemeindeaufbau und Freiwilligenarbeit zuständig. Daniel war sehr engagiert in der Männerarbeit, befasste sich mit dem Thema der männlichen Spiritualität sowie der modernen Rolle als Mann und Vater. Er leitet das kirchliche Angebot «Männer am Feuer». Er hat laut Christoph Walser die Vision einer modernen Kirche in der Stadt, welche alle Generationen zu erreichen und integrieren versucht.

Sein Rücktritt hat mit zu erwartenden Veränderungen in seinem Leben zu tun. Seine zwei Kinder sind ausgezogen und er muss mit seiner Frau die grosse Genossenschaftswohnung verlassen. Er hat ein Beratungs- und Planungsunternehmen im Baubereich aufgebaut und will eine sichere Stabsübergabe vorbereiten.

Mit seiner sozialen und fachlichen Kompetenz hinterlässt Daniel Gilgen in der Kirchenkreiskommission eine Lücke. Sie dankt ihm für die geleistete Arbeit und wünscht ihm alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

*Für die Kirchenkreiskommission,
Liliane Waldner*

AMTSZEIT 1.7.2024–30.6.2028

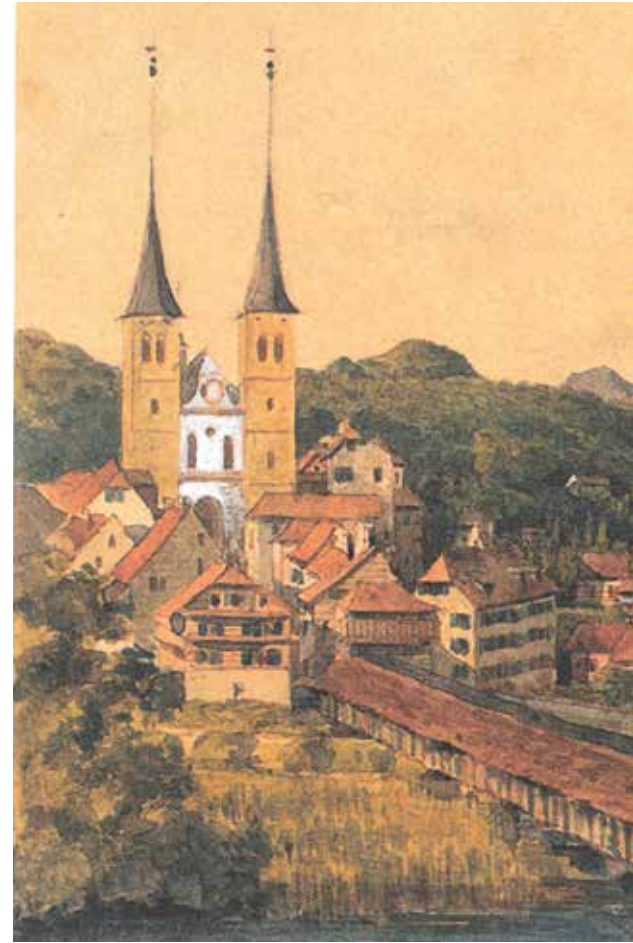
Personelles Pfarramt

Weil die Listen der zur Wahl stehenden Pfarrpersonen für die Amtszeit 1.7.2024 – 30.6.2028 nun öffentlich sind, kommunizieren wir jetzt schon: Pfarrer Christoph Walser tritt nach 9 Jahren im Friesenberg und Kirchenkreis drei nicht mehr zur Wahl für die nächste Amtszeit an. Er will seine letzte Berufsphase nochmals seinem langjährigen Herzensanliegen widmen, der kirchlichen Männer- und Väterarbeit. Er bleibt der Zürcher Kirche weiterhin verbunden, auch als Vertreter im Pfarramt. Es ist aber noch nicht Zeit für Abschied, bis Mitte 2024 ist er noch ganz da als Pfarrer in unserem Kirchenkreis.

Trotzdem möchten wir Christoph Walser schon jetzt herzlich für sein grosses Engagement und seine langjährige Treue gegenüber dem Friesenberg sowie dem Kirchenkreis drei danken! Für die Nachfolge von Christoph Walser werden die üblichen Formalitäten für eine Pfarrwahlkommission in die Wege geleitet. Sobald mehr Details dazu bekannt sind, werden wir im Kirchenkreis drei entsprechend informieren.

*Andreas Michel,
Präsident Kirchenkreiskommission
Kirchenkreis drei*

Festival Flügel



Felix Mendelssohn war ein begnadeter Maler. Luzern, Aquarelle

ELS BIESEMANS | Ein Freundeskreis, eine Quelle der Inspiration – Fanny Hensel, Felix Mendelssohn, Clara und Robert Schumann. Die Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn waren einander zeitlebens innig verbunden. Und Robert und Clara Schumann empfanden für Felix Mendelssohn eine tiefe künstlerische Bewunderung.

Da Fanny Hensel (1805–1847) aus gesellschaftlichen Konventionen eine öffentliche musikalische Laufbahn weitgehend verwehrt blieb, trat sie vor allem im Berliner Salon ihrer grossbürgerlichen Familie auf. Hier organisiert sie die vielbeachteten «Sonntagsmusiken», hier dirigiert sie auch Konzerte. Ihre früh einsetzende kompositorische Tätigkeit brachte eine Fülle an Liedern, Klavierstücken, Orchester- und Kammermusik hervor. Ein Oeuvre, das erst seit den 1980er-Jahren Beachtung findet.

Viele von Fannys Kompositionen entstanden im Austausch mit ihrem Bruder Felix. 1835 hatten Clara und Robert den weltgewandten Komponisten in Leipzig kennengelernt. Als «verehrungswürdigsten Künstler» und «ersten Musiker der Gegenwart» bezeichnete ihn Robert Schumann,

schläge



1847. Quelle: Bildarchiv Preussischer Kulturbesitz, Berlin

der durch Mendelssohns plötzlichen Tod 1847 einen äusserst geschätzten Freund verlor. Das Zürcher Fortepiano Festival «Flügelschläge» widmet dem Künstlerkreis Hensel, Mendelssohn & Schumann vom 2.–19. November fünf Konzerte und eine Ausstellung: Schauspielerin Mona Petri, Star-Sängerin Marie-Claude Chappuis, das Gringolts Quartet und Ensemble Elsewhere präsentieren zusammen mit Pianistin Els Biesemans die wohlbekannten Namen aus dem Kreis um Fanny & Felix – und auch weniger bekannte. Die 200-jährigen Flügel von Broadwood (1835) und Érard (1850) versetzen mit wundervollen Klängen in die Atmosphäre, in die Zeit und in die Poesie der klassischen Romantik. www.fortepiano-festival.com

KIRCHE ST. PETER

Donnerstag, 2. November, 19.30 Uhr
Die Davidsbündler, Fortepiano-Recital
Els Biesemans, Fortepiano Érard

KULTURHAUS HELFEREI

Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr
Fanny & Felix I, Liederabend
Marie-Claude Chappuis, Mezzo-Sopran & Els Biesemans, Fortepiano Érard

«Ich sage dir Fanny,
wenn du einen
grössern Anbeter
brauchst als mich,
so kannst Dir ihn
malen oder dich von
ihm malen lassen.»

FELIX MENDELSSOHN
IN EINEM BRIEF AN
FANNY HENSEL

KIRCHE BÜHL

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr
Fanny Hensel – Ein Jahr in Italien
Literarisch-musikalische Soirée
Mona Petri, Rezitation &
Els Biesemans, Fortepiano Broadwood
Mit Ausstellung und Apéro

KIRCHE BÜHL

Sonntag, 12. November, 19 Uhr
Fanny & Felix II, Klavierkonzerte
Els Biesemans, Fortepiano Érard &
Kammerensemble Elsewhere
Mit Konzerteinführung um 18 Uhr
durch Dr. Ingrid Bodsch
Mit Ausstellung und Apéro

KIRCHE ST. PETER

Sonntag, 19. November, 19 Uhr
Klangpoesie Kammermusik
Gringolts Quartet &
Els Biesemans, Fortepiano Érard



www.fortepiano-festival.com

FILM-FEIERWERK

Fiction holt Realität ein



Im Anschluss zum FeierWerk-Gottesdienst wird Ende Oktober «Soylent Green» gezeigt. Der Science-Fiction-Film wurde 1973 veröffentlicht und spielt im Jahr 2022. Sein 50 Jahre-Jubiläum ist Anlass für einen Film-Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Thomas Schüpbach mit anschliessender Film-Vorführung.

In einem überbevölkerten New York der Zukunft (im Jahr 2022!) spielt Charlton Heston einen Polizisten, der einem ungeheuerlichen Geheimnis auf die Spur kommt.

Der eindringliche Film von Regisseur Richard Fleischer thematisiert die möglichen Folgen exzessiver Nutzung endlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung, Klimawandel und Überbevölkerung. Diese Probleme sind noch heute dringender denn je. Somit ist «Soylent Green» ein enorm visionärer Film; er gehört zu den ersten Ökodystopien und gilt mittlerweile als Genre-Klassiker.

ANDREASKIRCHE

Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr
Film-Gottesdienst
Freitag, 27. Oktober, 20.30 Uhr
Film-Vorführung
Film: Soylent Green, USA 1973
Regie: Richard Fleischer
Eintritt frei, empfohlen
ab 16 Jahren, E/d

NEUES KAPITEL FÜR LOÏC SOMMER

Ein Hauswart, der Spuren hinterlässt



Quelle: Loïc Sommer

In der Thomas Kirche hat jeder Raum eine Geschichte, und seit März 2019 hat Loïc einen wesentlichen Teil dieser Geschichten mitgeschrieben.

Als er seinen Dienst antrat, waren viele Räume mit Material und Altlasten gefüllt. Es war Loïc, der sich der gewaltigen Aufgabe stellte, Ordnung in den Räumen zu bringen. Mit Hingabe und Fleiss räumte er auf, sortierte und entsorgte. Im Jahr 2020 glänzte Loïc beim Christbaumfest durch sein Engagement für die Gemeinde. Zudem absolvierte er einen Hebebühnenkurs, eine seltene Qualifikation für einen Hauswart, und zeigte so seinen Willen, über das Erwartete hinauszugehen. 2021 nahm er die Rolle des Berufsbildners an und führte einen jungen Lernenden ins Arbeitsleben. Seine ruhige Art machte den Unterschied. Täglich sorgte er dafür, dass die Kirchenräume sauber und gepflegt waren. Nun geht Loïc nach Rüti in die Nähe seines Wohnorts, wo er eine neue Position als Hauswart antritt. Wir sind zugleich froh für ihn, werden aber seine Präsenz hier sehr vermissen.

*Mike Carbonell, Betriebsleiter
Monika Hagmann, Teamleiterin Sigristen*

THOMASKIRCHE

*Sonntag, 19. November, 10 Uhr
Verabschiedungs-Gottesdienst
für Loïc Sommer*

*Pfarrerin Jolanda Majoleth
Musikalische Umrahmung: Harmonika-Club «Stadt Zürich»*

GOTTESDIENST UND JAHRESKONZERT

Harmonika-Club «Stadt Zürich»



Quelle: Harmonika Club «Stadt Zürich»

Seele und Leib verwöhnen mit dem Harmonika Club «Stadt Zürich», als musikalische Umrahmung im Gottesdienst und beim Jahreskonzert.

Im Gottesdienst am 19. November um 10 Uhr können Sie sich bereits einige Harmonika Club «Stadt Zürich» Leckerbissen zu Gemüte führen. Beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst lässt es sich bei Gesprächen und Gemeinschaft gut verweilen.

Das diesjährige Jahreskonzert des Harmonika-Club «Stadt Zürich» ist aus den Wünschen von Konzertbesuchern und Besucherinnen entstanden, die von Pop über Schlager bis zur Operette reichen. So kommt es auch zum Titel des Kon-

zertes: «Lassen Sie sich überraschen!». Zu diesem Jahreskonzert unter der Leitung von Isabelle Meier sind Sie herzlich eingeladen. Verwöhnen Sie an diesem Tag nicht nur ihre Seele, sondern geniessen Sie vor dem Konzert Kaffee und Kuchen.

THOMASKIRCHE

*Sonntag, 19. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit dem
Harmonika Club «Stadt Zürich»
Anschliessend Kirchenkaffee*

*Sonntag, 26. November, 15.30 Uhr
Jahreskonzert
Harmonika Club «Stadt Zürich»
Eintritt frei – Kollekte
Ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen im Saal*

VORTRÄGE ÖKUMENISCHE BILDUNGSREIHE

Lachen Humor

Lachen lernen, das Leben von seiner witzigen Seite betrachten – das geht mit unserer ökumenischen Bildungsreihe.



Quelle: clipart library

Am 7. November klärt uns der Theologe Ralph Kunz darüber auf, wie lustig der christliche Glaube sein kann. In der folgenden Woche, dem 14. November, haben Sie gar die Möglichkeit, ihre Lachmuskeln von einem Lachtrainer trainieren zu lassen. Als krönender Abschluss besucht uns die bekannte Clownin Gardi Hutter im Neuen Jahr, am 26. Januar. Schliesslich soll Ihnen auch im Neuen Jahr das Lachen nie vergehen. Datum/Orte und Zeiten siehe Agenda Seiten 14–15.

GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Abschiednehmen ist ein Weg, der viele Schritte erfordert. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, vor dem Beginn der Adventszeit, halten wir inne und gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

In unserem Gottesdienst nennen wir die Namen all derer, die seit dem letzten Ewigkeitssonntag 2022 in unserer Gemeinde verstorben sind und zünden für jede und jeden von ihnen eine Kerze an. So teilen wir diesen Moment der Besinnung, der Erinnerung und der Verbundenheit miteinander. Diejenigen, die in diesem Jahr einen Menschen verloren haben, werden persönlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. So nehmen wir auch als Gemeinde Anteil an der Trauer und dem Abschiednehmen der Angehörigen. Zugleich gibt dieser Gottesdienst auch Raum, sich an Verstorbene ausserhalb unserer Gemeinde zu erinnern.

Die Kerzen, die dann brennen werden, entzünden wir mit dem Licht der Oster-

kerze. Sie ist das Symbol für die Auferstehung, die uns den Blick öffnet über diese Welt hinaus.

KIRCHE BÜHL

*Sonntag, 26. November, 10 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
PfarrerIn Paula Stähler
und das ganze Pfarrteam
Etele Dosa, Klarinette
Els Biesemans, Orgel*

«Ihr habt jetzt Traurigkeit, aber ich werde Euch wiedersehen und Euer Herz wird sich freuen.»

JOHANNES 16,22



Quelle: Pixabay

WEIHNACHTSGESCHICHTE IN WECHSELNDEN SZENEN

Die bewegte Krippe

Eine Weihnachtsausstellung in der Kirche. Im Laufe der Adventszeit, an Weihnachten und bis zum Dreikönigstag werden verschiedene Szenen der Weihnachtsgeschichte aufgestellt und verwandelt. Der adventlich geschmückte Kirchenraum und die verschiedenen Szenen laden ein zum Verweilen, in die weihnachtlichen Geschichten einzutauchen, eine Kerze anzuzünden und zur Ruhe zu kommen.

Dieses Jahr gestalten wir eine Ausstellung unter anderem mit den grossen Schwarzenberger Krippenfiguren, die Frauen aus dem Friesenberg vor rund 20 Jahren für die Kirche Friesenberg gestaltet haben. Seit damals haben sie während der Adventszeit in der Kirche im Friesenberg ihren Platz. Erweitert werden die Friesenberger Figuren durch neue grosse Kirchenfiguren. Damit

haben wir die Möglichkeit verschiedene Szenen rund um die Weihnachtsgeschichte zu stellen, die, solange die Ausstellung läuft, immer wieder verändert werden. Hauptaugenmerk gilt den Szenen: Maria Verkündigung, Traum des Josef, Marias Besuch bei Elisabeth, Weg nach Bethlehem, Geburt, Besuch der Hirten und Aufwartung der Weisen am «Dreikönigstag», aber auch in den Nebenszenen wird sich immer wieder etwas bewegen.

KIRCHE FRIESENBERG

*Mittwoch, 29. November bis
Sonntag, 7. Januar 2024
täglich 8–17 Uhr geöffnet*

Vernissage

*Mittwoch, 29. November, 19 Uhr,
bei Glühwein und Punsch,
nach dem Mitsingkonzert*



Quelle: Erika Compagno



Quelle: Thomas Gut

14. NOVEMBER BIS 9. DEZEMBER

Kerzenziehen für Jung und Alt

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit zum Kerzenziehen. Im Friesenberg wird die Garage des Kirchgemeindehauses in einen gemütlichen Kerzenzieh-Raum verwandelt.

Das Kerzenziehen findet wie jedes Jahr im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses Im Gut statt. Es besteht die Möglichkeit, neben den farbigen

Wachskerzen auch Bienenwachskerzen zu ziehen. Das Kerzenziehen kann nur durch den grossen Einsatz von unseren Freiwilligen durchgeführt werden. Mit den Einnahmen des Kerzenziehens dürfen wir ein ausgewähltes Projekt vom HEKS unterstützen. Wir freuen uns auf eine Begegnung am Kerzenziehen.

KERZENZIEHEN FRIESENBERG Garage Kirchgemeindehaus

Di,	14. November	15.30 – 18 Uhr
Mi,	15. November	14 – 17 Uhr
Fr,	17. November	15 – 18 Uhr
Sa,	18. November	10 – 16 Uhr
Mo,	20. November	14.30 – 17 Uhr
Mi,	22. November	14 – 17 Uhr
Do,	23. November	15 – 18 Uhr
Fr,	24. November	15 – 18 Uhr
Mi,	29. November	15 – 18 Uhr
Fr,	01. Dezember	15 – 18 Uhr
So,	03. Dezember	12 – 16.30 Uhr

**NEU: Kerzenziehen in der Stille*

KERZENZIEHEN IM GUT Untergeschoss

Mi,	22. November	14 – 19 Uhr
Fr,	24. November	16 – 20 Uhr
Sa,	25. November	14 – 17 Uhr
Mo,	27. November	16 – 19 Uhr
Mi,	29. November	14 – 19 Uhr
Fr,	01. Dezember	16 – 19 Uhr
Fr,*	01. Dezember	19 – 21 Uhr
Sa,	02. Dezember	14 – 16.30 Uhr
Mo,	04. Dezember	16 – 19 Uhr
Mi,	06. Dezember	14 – 19 Uhr
Fr,	08. Dezember	16 – 20 Uhr
Sa,	09. Dezember	14 – 17 Uhr

Kontakt und Informationen:

Thomas Gut, Sozialdiakon, 044 465 45 11, thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

WIR SAGEN EUCH AN DEN LIEBEN ADVENT

Christbaumfest & Schmuck basteln

Bald ist es so weit: aus dem Keller, vom Dachboden und aus den Schränken werden Lichterketten, leuchtende Sterne und vieles mehr für die Advents- und Weihnachtszeit hervorgeholt. Auch der Kirchenkreis drei feiert den Beginn dieser besonderen Zeit

Am Samstag, 2. Dezember starten wir um 17.30 Uhr mit einer liturgischen Feier für Gross und Klein. Die Feier wird von den Kindern der 2.Unti Klasse von Veronika Gmür mitgestaltet. Nach der Feier lässt es sich bei Punsch und Marroni, Gemeinschaft und Gesprächen, gut verweilen.

Christbaumschmuck basteln

Gross und Klein sind eingeladen, Schmuck zu basteln. Ein Tannenbaum ohne Lichter und allerlei Advents- und Weihnachtsschmuck wäre kein Christbaum. Da der Baum im Freien steht, sollte der Christbaumschmuck wetterfest

sein. Den gebastelten Schmuck bitten wir, in die dafür bereitgestellten Behälter in der Thomaskirche zu legen (Daten siehe unten).

PIAZZA DER THOMASKIRCHE,
Samstag, 2. Dezember, 17–19 Uhr
Ab 17 Uhr eintreffen auf der Piazza
Beginn liturgische Feier: 17.30 Uhr,
nach der Feier Punsch und Marroni

Der Anlass wird bei jedem Wetter im Freien durchgeführt.

THOMASKIRCHE

Christbaumschmuck Abgabe
Freitag und Samstag, 24./25. November
Fr 9.–17, Sa 9–13 Uhr

Bastelideen nach den Herbstferien auf www.reformiert-zuerich.ch/drei
Bei Fragen zum Basteln oder zur Feier: 044 465 45 50,
jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch



Weihnachtsbaum 2022 Thomaskirche. Quelle: R. Spataro

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG 60+

Herbstmeditation



Quelle: AdobeStock

Heute nehmen wir Sie mit auf eine bildgewaltige Reise durch die Zeit.

Mit Hilfe von dokumentarischen und animierten Sequenzen erleben Sie die Geburt und Fortentwicklung unseres Universums vom Urknall bis zum Erdmittelalter, über die Gegenwart und sogar darüber hinaus. Und inmitten dieses Chaos, dieser überwältigenden Schönheit, des tödlichen Schreckens und der vollkommenen Harmonie eingebettet entwickelt sich das Leben von Mensch und Tier auf unserer Erde.

Schlaglichter auf ihre Existenz im Zeitablauf, ihre Kultur, ihre Hoffnungen und Träume innerhalb des grossen Ganzen. Eine musikalisch umrahmte Dokumentation, die zur Meditation anleitet.

Ich freue mich auf einen anregenden Nachmittag mit Ihnen.
Christina Falke

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESENBERG

Donnerstag, 9. November, 14.15 Uhr
Anschliessend Zvieri,
Informationen: Christina Falke

MUSIK UND WORT

Musikalisches Gebet

In einer Zeit ständiger Ablenkung und unerbittlicher Hektik bietet dieser Abend eine innere Reise in die Tiefen der menschlichen Seele durch die verbindende Kraft von Musik und Wort. Diese frühe Abendstunde ist nicht nur ein Hör-Erlebnis, sondern eine meditative Reflexion über das Wesen des Lebens, verkörpert durch Klang, Stille und Wort. Tauchen Sie ein in einen Raum kontemplativer Kunst mit Stücken von Bach, Biber, Vasks und Strauss, präsentiert und interpretiert auf Klavier, Orgel, Cello, Violine und im Gesang.

KIRCHE FRIESENBERG

Samstag, 25. November, 17 Uhr
Eva-Maddalena Fleszar, Violine
Valery Verstiuc, Cello
Chelsea Zurflüh, Gesang
Grzegorz Fleszar, Klavier/Orgel
Pfarrer Christoph Walser, Wort



Quelle: iStock

GOTTESDIENST UND FILMVORFÜHRUNG

Zwingli – Tut um Gottes Willen etwas Tapferes



Quelle: C-Films

Am diesjährigen Reformationssonntag, am 5. November, steht Stefan Haupts Film «Zwingli» im Zentrum: Zuerst in einem Film-Gottesdienst in der Kirche Friesenberg um 10 Uhr und gleichentags um 17 Uhr im Saal des Kirchgemeindehaus Im Gut, wenn der Film in voller Länge gezeigt wird.

Zwingli war nicht nur ein visionärer Reformator, sondern ermutigte die Menschen, selber zu reformieren – das heisst vor allem, für Veränderungen offen zu sein und den Alltag mit seinen Herausforderungen beherzt anzunehmen und zu gestalten. Dazu gehört immer auch, Altes loszulassen und Neuem Raum zu geben. Zwingli hat auf die Freiheit und Mündigkeit aller Menschen verwiesen. So können wir selber denken – selber handeln – selber reformieren.

KIRCHE FRIESENBERG

Sonntag, 5. November, 10 Uhr
Film-Gottesdienst «Zwingli»
Leitung: Pfarrer Thomas Schüpbach
Eva-Maddalena Grossenbacher, Violine
Grzegorz Fleszar, Klavier/Orgel

THOMASKIRCHE

Sonntag, 5. November, 17 Uhr
Film-Vorführung «Zwingli», CH, 2019
Regie: Stefan Haupt
Mundart, 128 Minuten
Eintritt frei, empfohlen ab 12 Jahren



Quelle: Patric Ricklin

ADVENTSSINGEN – MITSINGKONZERT

Singen in der Kirche Friesenberg

Gemeinsames Singen ist in! Singen in der Advents- und Weihnachtszeit bringt Menschen zusammen und öffnet die Herzen. Die Flying Singers, unter der Leitung von Patric Ricklin eröffnen die Adventszeit mit einem schwungvollen und besinnlichen Adventskonzert. Ein ad hoc-Chor singt eine Auswahl wunderschöner Adventslieder und das Publikum ist eingeladen mitzusingen.

Begleitet wird der Chor von der Pianistin Jelena Dovhan und den String Kids unter der Leitung von Nina Ulli. Die String Kids lernen nach der Suzuki Methode, einer Unterrichtsmethode die weitgehend auf Noten verzichtet. Beeindruckend ist es zuzusehen, wie selbst schon die aller kleinsten ViolinistInnen ganz selbstverständlich mit ihrem Instrument umgehen. Mit Eröffnung der Krippenausstellung in der Kirche.

KIRCHE FRIESENBERG

Mittwoch, 29. November, 18 Uhr,
Ad-hocChor, Leitung Patric Ricklin,
Klavier, Jelena Dovhan
String Kids, Leitung Nina Ulli
Im Anschluss: Punsch und Glühwein



Quelle: Matthias Fässler

WILLKOMMEN REGULA TRÜB

Liebe Leserinnen und Leser

Es freut mich sehr, dass ich mich auf diesem Weg bei Ihnen vorstellen darf. Am 1. Oktober startete ich beim Kirchenkreis drei als Soziokulturelle Animatorin mit dem Schwerpunkt Kinder und Familien. Wenn ich meinen Berufstitel nenne, höre ich oft: «Soz... was?» Kurzgefasst setzen sich diese dafür ein, dass alle Menschen sich in der Gesellschaft zugehörig fühlen, diese als Gemeinschaft erleben, an ihr teilhaben und mitwirken können. Bezogen auf die Kirche möchte ich mich dafür einsetzen, dass möglichst viele diese als ein Zuhause erleben dürfen und sie sich eingeladen fühlen, dieses mitzugestalten.

Meine Freizeit verbringe ich damit, neue Backrezepte auszuprobieren, die Natur zu geniessen und analoge Spiele mit meiner Familie und Freunden zu spielen. Gerne lerne ich Sie persönlich kennen. Vielleicht beim jährlich stattfindenden Kerzenziehen?

Herzlichst, Regula Trüb



Quelle: Matthias Fässler

WILLKOMMEN MATTHIAS FÄSSLER

Ich freue mich in meinem neuen Umfeld, dem Kirchenkreis drei, auf viele spannende Begegnungen und freue mich Sie kennenzulernen.

Männedorf / Da bin ich aufgewachsen. Nach mehreren Zwischenstopps habe ich mit meiner Frau Regula und unseren zwei Kindern in Seon, im Aargau, einen schönen Wohnort gefunden.

Alter / Schon seit meiner Kindheit habe ich einen guten Draht zu Seniorinnen und Senioren. Ich schätze ihre Lebenserfahrung sehr.

Tatkräftig / Gerne helfe ich neuen Projekten auf «die Sprünge» und begleite auch Bewährtes genau so begeistert.

Tiefe Wurzeln / Mein Glaube hat mich in meinem Leben stets durchgetragen und ich verlasse mich auf Jesus Christus meinen Retter.

Humor / Er gibt dem Leben Würze und gemeinsam Lachen beschwingt das Leben.

Innovativ / Neue Ideen stossen bei mir auf offene Ohren und ich teile gerne meine Gedanken dazu mit.

Authentisch & empathisch / Also echt und einfühlsam sind zwei Eigenschaften, die ich in meiner Arbeit einsetze.

Sozialdiakon / Mein Beruf ist meine Passion und Berufung zugleich.

ZUHÖREN, STÄRKEN, BEGLEITEN

Gemeinsam Sorge tragen

Kennen Sie jemanden, der in einer Krisen- oder Palliativsituation Begleitung braucht?

Dann wenden Sie sich bitte an
Jolanda Majoleth, 044 465 45 50 oder
Paula Stähler, 044 465 45 57

Gottesdienste

Fr, 27. Oktober, 19h

Film-FeierWerk-Gottesdienst

Film: Soylent Green
18 Uhr: Suppe und Brot
19 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Thomas Schüpbach
Andreaskirche
Informationen Seite 7

So, 29. Oktober, 10h

Gottesdienst

Pfr. Christoph Walser
Pfr. Herbert Anders
anschliessend
Freiwilligenanlass
Thomaskirche

So, 5. November, 10h

Film-Gottesdienst

«Zwingli»

Pfr. Thomas Schüpbach
Kirche Friesenberg
Informationen Seite 11

So, 5. November, 10h

5. Klass Unti-Gottesdienst

Pfrn. Carina Russ,
Katechetin Bettina Uetiker
Thomaskirche

Mi, 8. November, 19h

Jugendgottesdienst

Pfr. Christian Gfeller und
Peter Frey Im Gut, Saal

Fr, 10. November, 19h

FeierWerk-Calmo

18 Uhr: Suppe und Brot
19 Uhr: Gottesdienst
Pfrn. Paula Stähler
Andreaskirche

So, 12. November, 10h

Gottesdienst

Pfr. Christian Gfeller
Kirche Bühl

So, 19. November, 10h

Gottesdienst

Pfr. Christoph Walser
Kirche Friesenberg

Anschliessend
an die Gottesdienste
Kirchenkaffee

So, 19. November, 10h

Verabschiedungs-Gottesdienst für Loïc Sommer

Pfrn. Jolanda Majolet
Musikalische Umrahmung: Harmonika-Club
«Stadt Zürich»
Informationen Seite 8

Fr, 24. November, 19h

FeierWerk-Gottesdienst

18 Uhr: Suppe und Brot
19 Uhr: Gottesdienst
Pfr. Thomas Schüpbach
Andreaskirche

So, 26. November, 10h

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Pfrn. Paula Stähler
und das ganze Pfarrteam
Etele Dosa, Klarinette
Els Biesemans, Orgel
Kirche Bühl
Informationen Seite 9

So, 3. Dezember, 17h

1. Advent-Jazz-Gottesdienst

Pfr. Herbert Anders
Bethaus

So, 3. Dezember, 11h

Zäme in Advänt Ökumenischer Gottesdienst

Pfr. Christoph Walser
Pfrn. Erika Compagno
mit Team
der Katholischen Kirche
St. Theresia

Gottesdienste Alterszentren

Do, 2. November, 18.15h

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Thomas Schüpbach
Seniorama Burstwiese

Fr, 3. November, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Jolanda Majolet
Gesundheitszentrum
für das Alter, Langgrüt

Mi, 8. November, 9.30h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler
Alterszentrum Laubegg

Fr, 10. November, 10.30h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler
Krankenstation
Friesenberg

Fr, 10. November, 15h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler
Almacasa Friesenberg

Do, 16. November, 18.15h

Ökumenische Gedenkfeier

Pfrn. Jolanda Majolet
Pfrn. Franziska Erni
Seniorama Burstwiese

Fr, 17. November, 10h

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Carina Russ
Gesundheitszentrum
für das Alter, Langgrüt

Do, 23. November, 14h

Gottesdienst

Pfrn. Paula Stähler
Schmiedhof

Do, 23. November, 18.30h

Gottesdienst

Pfrn. Jolanda Majolet
Seniorama Tiergarten

So, 26. November, 16h

Ökumenische Gedenkfeier

Pfrn. Paula Stähler,
Pfr. Othmar Kleinstein
Alterszentrum Laubegg

Do, 30. November, 18.15h

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Jolanda Majolet
Seniorama Burstwiese



Winterstube-Gepäck. Quelle: Stadtkloster Zürich

SOZIALPROJEKT DES STADTKLOSTERS ZÜRICH

Winterstube für Randständige

In den kalten Wintermonaten bietet das Stadtkloster eine warme Stube für Menschen, die auf der Strasse leben.

«Wir freuen uns auf die zweite Saison in der Matthäuskirche», sagt Karl Flückiger, der das Projekt des Stadtklosters Zürich mit initiiert hat. Obwohl der Standort nicht so zentral gelegen ist wie zuvor in der Bullingerkirche, wird die Winterstube gut besucht. Im letzten Jahr waren es durchschnittlich 33 Besucherinnen und Besucher pro Tag. «Es zeigt, dass eine warme Stube im Winter ein Bedürfnis ist für Menschen in unserer Stadt, die keine Wohnung haben oder einsam sind». Ab 26. November ist an den Wochenenden das Kirchgemeindehaus für sie wieder geöffnet. Hier können sie duschen, die Kleider waschen oder einen Computer benutzen. Sie können zur Ruhe kommen und ins Gespräch – untereinander oder mit den Freiwilligen. Rund 50 Personen jeglichen Alters engagieren sich in der Winterstube. Angeleitet werden die Freiwilligen von einer erfahrenen Fachperson.

Wer gerne mithelfen möchte und an mindestens einem Tag pro Monat verfügbar ist, meldet sich bei info@stadtkloster.ch

THEMENTAG ERWACHSENENBILDUNG

Die Bibel: Spiegel der Evolution?

Samstag, 18. November, 9–17 Uhr

Kaffeepausen und gemeinsames Mittagessen

Unkostenbeitrag: CHF 15.–

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Leitung: Pfarrerrinnen Erika Compagno, Paula Stähler

Anmeldung: bis 8. November

Kontakt: erika.compagno@reformiert-zuerich.ch

paula.staehler@reformiert-zuerich.ch

Jung & Alt

So, 5. November, 17 h
Film-Vorführung
«Zwingli»

Thomaskirche
Informationen Seite 11

Di, 7./14. November,
13.30 h

Bibelgespräch

Biblische

Pflanzenwelt

Pfrn. Paula Stähler und
Pfrn. Erika Compagno
KGH Friesenberg

Ökum. Bildungsreihe:
Lachen Humor

Di, 7. November,
14–16.30 h

Prof. Ralph Kunz
Herz Jesu Wiedikon

Di, 14. November,
14–16.30 h

Lachtrainer Christian
Hablützel

Kirchgemeindehaus
Wiedikon

Informationen Seite 8

Mi, 8./22. November,
9–11 h

Mittwoch Morge

Mitenand

Pfr. Christoph Walser
KGH Friesenberg, Foyer

Mi, 8. November, 9–11 h
Mittwoch Morge
im Monolith

Pfr. Thomas Schüpbach
Andreaskirche, Foyer

Do, 9. November, 14.15 h
Ökumenischer
Altersnachmittag 60+
Herbstmeditation

KGH Friesenberg, Saal
Informationen Seite 11

Sa, 18. November, 9–17 h
Die Bibel: Spiegel
der Evolution?

Pfrn. Erika Compagno,
Pfrn. Paula Stähler
Bethaus Wiedikon

Sa, 25. November,
10.15–12.20 h

Casa TheoPhil

Sara Kocher
Bethaus Wiedikon, 1. St.

Sa, 25. November, 17 h
Musik & Wort

Pfarrer Christoph Walser,
Eva-Maddalena Fleszar,
Valery Verstiuc,
Chelsea Zurflüh,
Grzegorz Fleszar,
Kirche Friesenberg
Informationen Seite 11

Sa, 2. Dezember, 17–19 h
Christbaumfest mit
liturgischer Feier

Beginn liturgische
Feier: 17.30 h
Punsch und Marroni
Piazza Thomaskirche
Informationen Seite 10

Wanderung

Di, 28. November, 13 h
Wanderung

Kirchenkreis drei
Besammlung: 13 Uhr,
Bahnhof Wiedikon,
Postauto 235/236
Wanderung:
Oberrifferswil – Kappel
a. A. – Hausen a. A.,
Dauer: ca. 2 h
Mathilde Clerc,
044 462 18 66

TRADITIONSANLASS

Italienischer Bazar

Der traditionelle Basar in der
Zwinglikirche findet am
Samstag, 18. November, statt.

Kulinarische Spezialitäten, die von unseren
Gemeindemitgliedern zubereitet werden,
können vor Ort von 11.30 bis 14 Uhr genossen
werden (Pasta, Antipasti, Kuchen, und so weiter)
oder für den eigenen Bedarf gekauft werden
(hausgemachte Marmeladen, Limoncello, und vieles mehr).

Neue und gebrauchte Bücher finden Sie auf dem Büchermarkt, der immer
reichhaltig und abwechslungsreich ist. Kunsthandwerk und Handarbeiten
können am Stand der Unione Femminile erworben werden. Der Erlös geht
zugunsten der Waldenser Diakoniewerke in Italien. Wir laden Sie herzlich
dazu ein.

ZWINGLIKIRCHE

Samstag, 18. November, 10–16 Uhr

*Waldenserkerche – Chiesa evangelica di lingua italiana zwinglikirche –
Aemtlerstrasse 23, 8003 Zürich*



Quelle: Waldenserkerche

Kinder & Familien

Di, 31. Oktober
Di, 7./14./21./
28. November, 9 h
Eltern-Kind-Singen
Katjuscha Rüegg
KGH Friesenberg

Di, 31. Oktober
Di, 7./14./21./
28. November, 10.30 h
Eltern-Kind-Singen
Katjuscha Rüegg
KGH Wiedikon, kl. Saal

Do, 2./9./16./23./
30. November, 9 h
Eltern-Kind-Singen
Katjuscha Rüegg
KGH Im Gut, Raum 2

Do, 2./9./16./23./
30. November, 10.30 h
Eltern-Kind-Singen
Katjuscha Rüegg
Saal bei Andreaskirche

Sa, 4. November, 10 h
Fiire mit de Chliine
Teilen – St. Martin
Pfr. Christoph Walser
Kirche St. Theresia

Kerzenziehen

Di, 14. November bis
Sa, 9. Dezember
Informationen Seite 10
oder im Kirchenkreis
aufliegenden Flyers

Krippen- Ausstellung

Mi, 29. November bis
So, 7. Januar 2024
Ausstellung:
Schwarzenberger
Krippenfiguren
Täglich, 8 bis 17 Uhr
geöffnet
Kirche Friesenberg

Mi, 29. November,
19 h
Vernissage
Glühwein und Punsch

Informationen Seite 9

Stadtkloster

So, 12. November, 18 h
Sequentia
Mehrstimmiges
Abendgebet
Predigerkirche

Mi, 15. November,
19–20.30 h
Bibelteilen
Bethaus Wiedikon

Sa, 18. November,
10–12.30 h
Meditatives Bogen-
schliessen
Anmeldung bis
14. November an
marcelroost10@gmail.
com

Probedaten Weihnachts- spiele 1 und 2



reformiert-zuerich.ch/drei

MITTWOCH, 8. NOVEMBER, 19 UHR

Jugend-Gottesdienst

Pfr. Christian Gfeller und Peter Frey
Spannende Themen
Offene Diskussionsrunden
Pizaessen und Gemeinschaft
Im Gut, Saal

Freud & Leid

BESTATTUNGEN

Lotti Vetterli geb. Trösch, 1944
Ferenc Andras Kiss-Beutler, 1939
Paul Alfred Gautschi, 1933
Robert Brutschi-Kofler, 1941
Arnold Müller-Imboden, 1932
Daniel Sutter-Gmür, 1977
Dora Knöpfli, 1938
Margaretha Rosa Furrer-Gerber, 1925



Konzert

Do, 2. bis
So, 19. November
Fortepiano Festival

Do, 2. November,
19.30h
**Die Davidsbündler,
Fortepiano-Recital**
Kirche St. Peter

Di, 7. November, 19.30h
**Fanny & Felix I,
Liederabend**
Kulturhaus Helferei

Do, 9. November,
19.30h
**Fanny Hensel –
Ein Jahr in Italien**
Kirche Bühl

So, 12. November, 19h
**Fanny & Felix II,
Klavierkonzerte**
Kirche Bühl

So, 19. November, 19Uhr
**Klangpoesie
Kammermusik**
Kirche St. Peter

Informationen Seite 7

So, 26. November,
15.30h
Jahreskonzert
Harmonika Club «Stadt
Zürich»
Thomaskirche
Informationen Seite 8

Vorschau

Fr, 26.1.24, 19-20.30 h
**Ökum. Bildungsreihe:
«Die Clownin Gardi
Hutter»**
für Angemeldete.
Anmeldung bei Emma
Vollbrecht bis
14. November.
Informationen und
Flyer bei Christina
Falke erhältlich.
Theresiensaal,
St. Theresia
Informationen Seite 8

WIEDERAUFNAHME

ElKi-Singen

Liebe Familien

Wir freuen uns, dass ab sofort das Eltern-Kind-Singen wieder stattfinden kann. Mit Katjuscha Rüegg haben wir eine junge Mutter und Musikerin gefunden, die mit viel Freude und Herzblut das Eltern-Kind-Singen durchführen wird.

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

Jugendliche

donnerstags, 17–18.30h*
Schach für Jugendliche
Weitere Infos: Peter Frey
Bethaus Wiedikon

donnerstags, 16.30–18h*
roundabout kids
8–11 Jahre
Weitere Infos: Peter Frey
Pfarrei Herz Jesu,
Johanneum

donnerstags, 18–19.30h*
roundabout youth
12–20 Jahre
Streetdance, Hip Hop
Weitere Infos: Peter Frey
Pfarrei Herz Jesu,
Johanneum

Job K3
**Die Jobbörse
für Jugendliche**
Suchst du einen
Sackgeldjob? Brauchen
Sie Unterstützung? Wir
vermitteln Jugendliche
für Sackgeldjobs
Kontakt: Peter Frey

Infos zum Kirchlichen
Unterricht
2. bis 9. Klasse

reformiert-zuerich.ch/drei

Literaturkreis

mittwochs, 14h
Christina Falke
Ort nach Vereinbarung

Spiritualität

mittwochs, 18h
(ausser 29.11.)
**Zur Ruhe kommen –
sich besinnen –
Dank- und Fürbittgebet**
Pfrn. Jolanda Majolet
Thomaskirche

Fr, 3./17. November, 18h
Abendmahlsfeier
Pfrn. Paula Stähler
Bethaus Wiedikon

Mi, 8./22. November,
17.30–18.30h
**...Innehalten...
Meditation im Alltag**
Elizabeth Arndt
Bethaus Wiedikon

Fr, 10. November, 14h
**Gesprächskreis
Spiritualität**
Christina Falke
KGH Im Gut

Bibliothek

dienstags, 9.30–11h
und 15–18h*
freitags, 15–18h*
Kinderbibliothek
Eveline Kissling-Morach
Isabella Kuzel
KGH Friesenberg

Stadtkloster

Tagzeitengebete:

Laudes, 7–7.30h
Do: Wiedingstrasse 3
Fr: Bethaus Wiedikon

Meditation, 7–7.30h
Mi: Wiedingstrasse 3

Taizé-Gebet, 19–19.30h
Di: Bethaus Wiedikon

Vesper, 19–19.30h
Do: Wiedingstrasse 3

Mittagstisch

Do, 16. November, 12h
Friesenberg
Anmeldung bis
Di, 14. 11.23, 11h an:
044 465 45 14,
christina.falke@
reformiert-zuerich.ch

Di, 21. November, 12h
**Türöffnung: 11.45h
Tisch drü**
Anmeldung bis
Mo, 20. 11.23, 10h an:
044 454 45 00
info@burstwiese.ch
Seniorama Burstwiese

Musik

Do, 16. November, 19h
Vierstimmig Singen
Jann Knaus
Kirche Bühl

Turnen

dienstags, 10.30h
**Bewegung für
Körper und Seele**
65+ Frauen/Männer
U. Breuss, 077 447 69 00
KGH Im Gut

dienstags, 11.45h
**Bewegung für
Körper und Seele**
55+ Frauen/Männer
U. Breuss, 077 447 69 00
KGH Im Gut



KIRCHE FRIESENBERG
Schweighofstr. 231
Mo–So: 8–17 Uhr

KGH FRIESENBERG
Borrweg 71

UNTIHAUS
Borrweg 79



ANDREASKIRCHE
Brahmsstrasse 106
Mo–Fr: 8–17 Uhr

KGH SIHLFELD
Brahmsstrasse 100



THOMASKIRCHE
Burstwiesenstrasse 40
Mo–So: 8–17 Uhr

KGH IM GUT
Burstwiesenstrasse 44



KIRCHE BÜHL
Goldbrunnenstrasse 54
Offen nach
Absprache mit Sigrist:
044 465 45 22

BETHAUS WIEDIKON
Schlossgasse 10

KGH WIEDIKON
Bühlstrasse 9–11

PFARRAMT

Herbert Anders, 50 % | 079 636 37 90
herbert.anders@reformiert-zuerich.ch

Erika Compagno, 80 % | 044 465 45 55
erika.compagno@reformiert-zuerich.ch

Christian Gfeller, 80 % | 044 465 45 56
christian.gfeller@reformiert-zuerich.ch

Jolanda Majoleth, 100 % | 044 465 45 50
jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch

Carina Russ, 50 % | 079 851 81 12
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

Thomas Schüpbach, 100 % | 044 492 62 00
thomas.schuepbach@reformiert-zuerich.ch

Paula Stähler, 60 % | 044 465 45 57
paula.staehler@reformiert-zuerich.ch

Christoph Walser, 60 % | 044 465 45 45
christoph.walser@reformiert-zuerich.ch

KIRCHENKREISKOMMISSION BETRIEBSLEITUNG ADMINISTRATION

Postadresse:
Bethaus Wiedikon
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

Andreas Michel
Kirchenkreiskommissionspräsident
andreas.michel@reformiert-zuerich.ch

Susanne Meier | 044 465 45 46
Betriebsleiterin
susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
Betriebsleiter
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Raffaella Spataro Helg, Veronika Gmür
Marcel Baumann, Simon Huber
044 465 45 00
administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

VERMIETUNG

vermietung.kk.drei@reformiert-zuerich.ch
044 465 45 20

MUSIK

Els Biesemans
els.biesemans@reformiert-zuerich.ch

Grzegorz Fleszar
grzegorz.fleszar@reformiert-zuerich.ch

DIAKONIE

KGH Im Gut | 044 465 45 15
Burstwiesenstrasse 44, 8055 Zürich
diakonie.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

Christina Falke | 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

Peter Frey | 044 465 45 12
peter.frey@reformiert-zuerich.ch

Thomas Gut | 044 465 45 11
thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

Regula Trüb | 044 465 45 10
regula.trueb@reformiert-zuerich.ch

Matthias Fässler | 044 465 45 13
matthias.faessler@reformiert-zuerich.ch

KATECHETIK

Eveline Kissling-Morach | 044 465 45 00
eveline.kissling@reformiert-zuerich.ch

Veronika Gmür | 044 465 45 02
veronika.gmuer@reformiert-zuerich.ch

Bettina Uiker | 077 439 88 70
bettina.uiker@reformiert-zuerich.ch

Katharina Domenig | 044 465 45 02
katharina.dominig@reformiert-zuerich.ch

BIBLIOTHEK FRIESENBERG

Eveline Kissling-Morach | 044 465 45 60
bibliothek.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

SIGRISTINNEN UND SIGRISTEN

Monika Hagmann | 044 465 45 21
monika.hagmann@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

Marco Leemann | 044 465 45 26
marco.leemann@reformiert-zuerich.ch

Loïc Sommer | 044 465 45 24
loic.sommer@reformiert-zuerich.ch

Raul Sottili | 044 465 45 23
raul.sottili@reformiert-zuerich.ch

Stephen Lafranchi | 044 465 45 22
stephen.lafranchi@reformiert-zuerich.ch

Ensar Akgün | Auszubildender
ensar.akguen@reformiert-zuerich.ch

Pitak Srimuang | Auszubildender
pitak.srimunang@reformiert-zuerich.ch



NEWSLETTER-ANMELDUNG
www.reformiert-zuerich.ch/newsletter.php

Es grüsst herzlich das ganze
Kirchenkreis drei-Team